



# Sammlung Theaterzettel

## Wohlthätige Frauen

**L'Arronge, Adolph**

**1896-02-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 28. Februar 1896.

## 62. Vorstellung im Abonnement A.

## Wohlthätige Frauen.

Lustspiel in 4 Akten von L'Arronge.

Regisseur: Herr Hecht.

## Personen:

Major Rudolf von Rodeck . . . . .	Herr Blantenstein.	Friedrich Möpkel, Lederhändler . . . . .	Frl. Wittels.*
Clementine, verwitwete Geheimrätthin von Praß, seine Schwester . . . . .	Frau Jacobi.	Ottilie, seine Frau . . . . .	Christine Fisch.*
Emil von Praß, deren Sohn . . . . .	Herr Lösch.	Julius, ihr Sohn . . . . .	
Generalin Weißling . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Martha Stein, Erzieherin der Adoptivtochter des Majors . . . . .	Frl. Walles.
Frau von Säger . . . . .	Frau Springer.	Hans Werner, Diener des Majors . . . . .	Herr Tietzsch.
Frau Commerzienrätthin Marcus . . . . .	Frau Schilling.	Anna, seine Frau . . . . .	Frl. Kaden.
Frau Banquier Friedheim . . . . .	Frl. Schelly.	Hubert . . . . .	Herr Hecht.
Fräulein von Sprossen . . . . .	Frau Loberg.	Marie, Dienstmädchen bei Möpkel . . . . .	Frl. Wagner.
Stadtrath Kiesel . . . . .	Herr Neumann.	Paula, Kammerjungfer der Geheimrätthin . . . . .	Frl. Becker I.
Rentier Süßholz . . . . .	Herr Bauer.	Frau Seibold . . . . .	Frau De Sant.
Kirchenvorsteher Wurm . . . . .	Herr Jacobi.	Ein Fleischer . . . . .	Herr Strubel.

\* \* \* Möpkel: Herr Menderly Lebins vom Stadttheater in Königsberg als Gast.

Ort der Handlung: Eine große Residenz.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .		Mk. 3.— per Platz
Loge II. Rang		2. u. 3. Reihe . . . . .		2,50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .		" 2.— " "
Meiservloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .		2. u. 3. Reihe . . . . .		" 1,20 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .		Sperreiß im I. Parquet . . . . .		" 3,50 " "
Meiservloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .		Sperreiß im II. Parquet . . . . .		" 2,50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .		Stehplatz im Parquet . . . . .		" 2,50 " "
Meiservloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .		Parterre . . . . .		" 1,50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .		Gallerieloge . . . . .		" —,80 " "
		Gallerie . . . . .		" —,40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 1. März 1896. 63. Vorstellung im Abonnement A.

## Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Anfang 6 Uhr.